



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Europaaußschuss
- L 214 -

Kiel, 12. Mai 2011
Landeshaus
Tel. (0431) 5300 1142
(0431) 5300 1152
Fax (0431) 5300 4 1180
Europaaußschuss@landtag.ltsh.de

K u r z b e r i c h t

über die

28. Sitzung des Europaausschusses

*am Mittwoch, dem 11. Mai 2011,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 10:10 Uhr

Zunächst ließ sich der Ausschuss vom Minister für Bildung und Kultur zum Antrag der Fraktion der SPD betr. die **Europäische Kulturstrategie in Schleswig-Holstein umsetzen**, Drucksache 17/670, berichten. Die weitere Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

Sodann nahm der Ausschuss den Bericht der Landesregierung zum **Stand der Integration in Schleswig-Holstein**, Drucksache 17/1045, abschließend zur Kenntnis.

Zum Antrag der Fraktion der SPD betr. **Eine europäische Nordsee-Strategie unterstützen**, Drucksache 17/1072, und dem dazugehörigen Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Drucksache 17/1175, nahm der Ausschuss die eingegangenen Stellungnahmen zur Kenntnis. Er nahm in Aussicht, die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt in seiner nächsten Sitzung fortzusetzen.

Zum Antrag der Abg. Kirstin Funke zur **Prüfung der Wahrung der Subsidiarität** durch einen Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Änderung der Richtlinie 2003/96/EG zur Restrukturierung der gemeinschaftlichen Rahmenvorschriften zur Besteuerung von Energieerzeugnissen und elektrischem Strom, Umdruck 17/2312, nahm der Ausschuss einen Bericht des Ministeriums entgegen. Der Ausschuss kam in diesem Zusammenhang überein, sich in seiner nächsten Sitzung zum Stand des Verfahrens im Hinblick auf die Vereinbarung zwischen Landtag und Landesregierung zum Umgang mit Vorlagen der Europäischen Union, die möglicherweise das Subsidiarität verletzen, berichten zu lassen.

Abg. Amtsberg berichtete über die Arbeitsgruppe Civil Security der Ostseeparlamentarierkonferenz und über Möglichkeiten der **Bekämpfung des Menschenhandels**. Es schlossen sich ein Bericht des Innenministeriums und eine Diskussion an. Der Ausschuss kam überein, sich gegebenenfalls im Rahmen einer Sondersitzung auf eine gemeinsame Position zu verständigen, die bei der kommenden Ostseeparlamentarierkonferenz

vertreten werden solle.

Der Ausschuss beschloss den **Terminplan für das zweite Halbjahr 2011**, Umdruck 17/2150 (neu).

Unter dem Punkt Verschiedenes wies der Vorsitzende auf das Parlamentsforum Südliche Ostsee vom 3. bis 5. Juli 2011 in Danzig hin. Darüber hinaus kam der Ausschuss überein, sich zeitnah auf Themen für die bevorstehende Reise nach Brüssel vom 28. bis 30. September 2011 zu verständigen. Zudem wies der Vorsitzende auf einen Besuch des ehemaligen dänischen Verkehrsministers Jacob Buksti am 9. September 2011 hin, der mit einer Gruppe amerikanischer Studenten den Landtag besuchte.

Schluss: 12:20 Uhr

gez. Thomas Wagner